

Hausmitteilungen



GYMNASIUM Renningen

www.gymnasium-renningen.de

Nr. 2 – 2025/2026

18. Dezember 2025

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulgemeinde,

das dritte Adventswochenende liegt hinter uns und die frohe Erwartung auf die freien Tage, die mit Weihnachten auf uns zukommen, wächst von Tag zu Tag. Der Advent ist die Zeit des Innehaltens und des Rückblicks auf das vergangene Jahr und diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um Danke zu sagen für Ihre und eure Unterstützung in diesem fast vergangenen Jahr 2025.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für unsere Schule eingesetzt und engagiert haben. Viele Menschen haben zum Gelingen des guten Miteinanders in unserer Schulgemeinschaft beigetragen, nicht nur diejenigen, die ich im Folgenden nennen werde, sondern auch all jene im Hintergrund, die durch tatkräftige Unterstützung, ein Lächeln, ein vermittelndes Gespräch oder ein freundliches Wort für eine gute Atmosphäre sorgten.

Allen Eltern und Elternvertretern danke ich für ihr unermüdliches Engagement für die Schule und für die kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön auch allen Schülerinnen und Schülern, die sich in besonderer Weise für ihr Gymnasium einbrachten und so unsere Schule lebendig machen.

Allen Lehrerinnen und Lehrern möchte ich von ganzem Herzen für ihr herausragendes Engagement Danke sagen. Dabei denke ich nicht nur an unser Kerngeschäft, die Unterrichtstätigkeit, sondern auch an die vielen Projekte und Unternehmungen, die innerhalb einzelner Klassen und auch klassenübergreifend durchgeführt wurden. Dank Ihnen können wir unsere Bildungs- und Entwicklungsarbeit so lebendig gestalten.

Mein Dank gilt auch unseren beiden Schulsekretärinnen in der Verwaltung für ihre zuverlässige Arbeit und dafür, dass sie immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte unserer Schüler haben. Dem Hausmeister danke ich für seinen Einsatz an vielen Orten und vor allem für die Versorgung unserer Schüler und Lehrkräfte mit leckerem Backwerk in den Pausen.

Dem Mensateam danke ich im Namen der ganzen Schulgemeinschaft für die tolle Verpflegung und die Bereitschaft, sich ehrenamtlich für unsere Schülerinnen und Schüler zu engagieren.



Nun wünsche ich der ganzen Schulgemeinde ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Ferientage und alles Gute, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2026!

Herzliche Grüße
Gaby Bundschuh

Vorlesewettbewerb 2025

Am 20.11.2025 fand der diesjährige Vorlesewettbewerb statt. Alle Schüler und Schülerinnen der Klassen 6 trafen sich in der Aula, um dabei zu sein und gemeinsam mit der Jury gespannt den drei Klassensiegern zuzuhören. Zur Begrüßung und während die Jury ihre Entscheidung traf, gestalteten die Klassen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bestehend aus einer Theatervorführung mit Live-Reportagen aus verschiedenen Bücherwelten, einem mit Boomwhackern vorgetragenen Song und einem spannenden Bücherquiz mit abwechslungsreichen Fragen. Weil alle drei Kandidatinnen wirklich toll vorgelesen hatten, fiel es der Jury schwer, eine Entscheidung zu treffen. Am Ende wurde Dilara Ediz (6c) Schulsiegerin und wird die Schule beim Regionalwettbewerb vertreten, Leonie Klos (6a) und Elodie Schray (6b) belegten die Plätze zwei und drei. Alle drei wurden für ihre Leistungen mit einem Bücherutschein belohnt.

Katrin Strobel

geht es dann in die nächste Runde, dann allerdings im 6 vs. 6. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft! *Hannes Löffler*

Jugend trainiert für Olympia – Handball

Die Mädels unserer U16 Handballmannschaft machten sich am 4.12. frühmorgens auf den Weg nach Ostfildern, um dort gegen vier weitere Schulmannschaften auf der Kreisebene anzutreten. Nach zwei souveränen Siegen mit vielen Toren folgte das dritte und zugleich schwerste Spiel des Tages. In einem sehr spannenden und hochklassigen Match mit viel Einsatz und Kampfgeist unserer Mädels ging der Sieg leider an die Vorjahressieger. Die Mädels haben super gekämpft und ein tolles Handballniveau gezeigt, wobei sie sich mit dem insgesamt dritten Sieg im letzten Spiel den überragenden 2. Platz des Turniers sicherten.

Toller Einsatz Mädels und herzlichen Glückwunsch!

Sarina Dehlwes



Robo-AG: Übungsturnier weckt Hoffnung auf mehr

Beim 19. Regionalen Robotics Wettbewerb in Weil der Stadt konnten unsere Teams der Robo-AG zeigen, was sie bereits können. Für viele war das Turnier am Samstag, den 15.11., der erste Wettbewerb mit ihren frisch gebauten und programmierten Robotern. Umso größer war die Spannung, wie die Konkurrenz wohl sein wird.

Insgesamt traten 13 unserer Teams an, davon fünf in der Kategorie Rescue Line und acht in der Einstiegskategorie Rescue Line Entry. Fünf dieser Teams sind dabei erst seit diesem Schuljahr dabei und haben es dennoch geschafft, in den wenigen Wochen bis zum Übungsturnier ihren Roboter wettbewerbsfähig zu machen.

Zwei Läufe hatte jedes Team, in denen die Roboter einer schwarzen Linie folgen mussten. Außerdem galt es, Lücken zu meistern, Bumper zu überfahren, an Kreuzungen in die vorgegebene Richtung abzubiegen sowie Hindernisse und Rampen zu bewältigen, um dann im Idealfall drei „Opfer“ in Form von Kugeln einzusammeln und an einen Evakuierungspunkt zu befördern.

In der Einstiegskategorie Rescue Line Entry schaffte es das Team RoboRangers (Alexander Dirlewanger, 7b, und Felicia Kostka, 7c) auf Platz 2. Ein toller Erfolg für ihren ersten Wettbewerb!

Noch besser lief es bei einigen unserer erfahrenen Teams: Wir konnten uns tatsächlich alle Podest-Plätze holen: Auf Platz 3 schaffte es das Team Stockfish (Ajitesh Rohilla und Jean Key, beide Klasse 8b), Platz 2 ging an JBJ (Bastian Baumann, Jonas Kern und Julian Fruhner, beide Klasse 8d). Der erste Platz ging (wieder einmal) an die Gigachads (Linus Eh-



Jugend trainiert für Olympia - Volleyball

Die U23 Jungs machten sich am 28. November auf nach Winnenden zur Regierungsbezirks-Vorrunde.

Die Vorrundenphase konnte mit einem Sieg und einem Unentschieden mit 3:1 Sätzen gewonnen werden. Nachdem der erste Satz im Halbfinale verloren ging, ging ein Ruck durch die Mannschaft und die Sätze 2 und 3 konnten gewonnen werden, sodass der Finaleinzug feststand.

Da sich nur das Gewinnerteam für die nächste Runde qualifizierte, ging es hier um alles. In einem spannenden und wirklich hochklassigen 4 vs. 4 Volleyballspiel zeigten die Jungs sich jeder Zeit spielerisch gut und auf den Punkt fokussiert. Wir gewannen das Finale mit 2:0 und im neuen Jahr

rentraut, Klasse 10c, Uyanga Baumann und Magnus Ehrentraut, beide Klasse 10a). Herzlichen Glückwunsch zu euren tollen Leistungen!

Am 7. und 8. Februar geht es dann nach Mannheim zum Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft, die Mitte März 2026 in Köln stattfinden wird. Nach den Erfolgen des Wochenendes sind die Daumen heute schon gedrückt!

Kerstin Plaschka



Der Seminarkurs auf den Spuren der 20er Jahre in Stuttgart - ein Besuch in der Weißenhofsiedlung

Im Rahmen des Seminarkurses zu den 1920er Jahren unternahmen die Seminarkursschüler und einige interessierte Schülerinnen und Schüler des Kunstkurses eine Exkursion zur Weißenhofsiedlung in Stuttgart – einem der weltweit bedeutendsten Schauplätze der modernen Architektur.

Die Führung durch das Corbusier-Haus bot einen anschaulichen Einblick in die Wohnkonzepte des berühmten Architekten Le Corbusier. Die originalgetreuen Räume, die klaren Linien und die funktionale Gestaltung machten unmittelbar sichtbar, wie radikal sich das Denken über Wohnen und Alltag in den 1920er Jahren veränderte.

Die Vielfalt der Gebäude in der Weißenhofsiedlung, die 1927 im Rahmen der Werkbund-Ausstellung entstand, deren innovative Grundrisse und die sozialen und städtebaulichen Ideen dahinter boten einen lebendigen Einstieg in die Themen des Kurses.



Exkursion zur Staatsgalerie Stuttgart

Zwei Wochen nach einem ersten Blick auf die Architektur der Moderne in der Weißenhofsiedlung setzte der Seminarkurs seine Auseinandersetzung mit den 1920er Jahren in der Staatsgalerie Stuttgart fort. Nachdem die Schülerinnen und Schüler zuvor die baulichen Ideen des „Neuen Bauens“ vor Ort erkundet hatten, bot der Museumsbesuch in der Staatsgalerie nun die Gelegenheit, die künstlerischen Entwicklungen derselben Epoche anhand bedeutender Originalwerke zu vertiefen. Im Rahmen einer fachkundigen Führung erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in zentrale Strömungen der Kunst der Moderne.

Besonders eindrucksvoll war die Begegnung mit Wilhelm Lehmbrucks Plastik "Der Gestürzte". Die intensive Körperhaltung der Figur, ihr Ausdruck von Erschöpfung und Ausweglosigkeit sowie die zeitgeschichtliche Einordnung lösten nicht nur Interesse, sondern auch eine Bedrücktheit aus. Viele Schülerinnen und Schüler spürten in der Darstellung deutliche Parallelen zu den traumatischen Erfahrungen des Krieges und den gesellschaftlichen Erschütterungen der 20er Jahre, aber auch die Parallelen zu den heutigen Krisen der Welt. Zum Abschluss hatten die Schüler und Schülerinnen noch die Gelegenheit, auf eigene Faust die aktuelle Sonderausstellung zu erkunden, in der ganz neu entstandene Werke zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler präsentiert wurden. Dieser freie Rundgang bildete einen anregenden Abschluss eines insgesamt sehr gelungenen Exkursionstages und bot Raum für persönliche Entdeckungen.

Claudia Heisenberg und Kerstin Janser



Ein Crashkurs in Charleston

Schwungvolle Schritte, schneller Takt und Musik aus den Goldenen Zwanzigern – so sah der Nachmittag für den Seminarkurs der J1 am 06.10.2025 in der Aula aus. Zusammen mit den Lehrerinnen des Seminarkurses erhielten wir einen hautnahen Einblick in die energiegeladene Rhythmus der 20er. Angeleitet wurden wir von den beiden professionellen Tänzern Anuschka Herbst und Frank Lutz aus Stuttgart. Was zuerst noch in Form von harmlosen Tanzschritten anfing, wurde schnell zu einer rapiden Abfolge von verschiedenen typischen Tanzelementen mit der der Kurs samt Lehrerinnen zunächst zureckkommen musste. Trotz der anstrengenden Aktivität hatten alle beim Erlernen großen Spaß und am

Schluss konnten wir eine ganz passable „Charleston-Line“ auf die Bühne bringen. Für den abwechslungsreichen Nachmittag bedanken wir uns ganz herzlich bei den beiden Tanzlehrern, den Lehrerinnen für die Organisation dieses Nachmittags sowie beim Förderverein, der dieses tolle Event für uns finanziert hat.

Mila Sitter, JS1



Komm dazu, wir haben Argumente! Debatte macht den Unterschied: klar denken, fair streiten! Debattier-AG am Gymnasium Renningen

Seit dem 6. November gibt es am Gymnasium Renningen eine neue Debattier-AG. Auf Initiative der Schüler Ryker Diri und Léna Kunhegyesi wurde sie in Zusammenarbeit mit Herrn Nitschke gegründet. Die AG findet immer donnerstags von 14:00 bis 15:00 Uhr in Raum 4104 statt. Neue Mitglieder sind nach wie vor herzlich willkommen!

In einer Zeit zunehmender Polarisierung ist es wichtiger denn je, eine sachliche und respektvolle Debattenkultur zu fördern. In der Debattier-AG lernen wir, wie gegensätzliche Positionen konstruktiv ins Gespräch gebracht werden, wie man eine inhaltlich harte, aber faire Diskussion führt und wie man überzeugend argumentiert und die eigene Position verteidigt – ohne andere persönlich anzugreifen.

Das Üben der Kunst der Rhetorik zählt zu den grundlegenden menschlichen Fähigkeiten, die nicht nur in vielen Schulfächern und späteren Berufen benötigt wird, sondern auch unser Miteinander prägt. Darüber hinaus ist sie ein wichtiger Bestandteil politischer Bildung und Demokratiefähigkeit.

Wir freuen uns über alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9, die Interesse am Debattieren haben oder es einfach einmal ausprobieren möchten!

Stefan Nitschke



Weihnachtswichtel in Aktion

In den ersten Novembertagen konnte man sie wieder im Schulhaus beobachten - die Weihnachtswichtel! Die Finger vom Verzieren noch voller Glitzerstaub schleppten sie schuhkartongroße Päckchen aus Klassenzimmern in Richtung Lehrerparkplatz. Einige verwendeten dafür sogar einen Schlitten (oder war es der Bibelwagen?). In den Päckchen: weihnachtliche Kostbarkeiten und Köstlichkeiten für Kinder in Osteuropa. Auf den Gesichtern der Wichtel: ein breites Grinsen. Denn Helfen macht Spaß, besonders, wenn es dabei so kreativ und lustig zugeht...

Über 30 Päckchen konnten wir so an die Weihnachtsaktion von "Licht im Osten" spenden. Ich danke ganz herzlich allen Kolleginnen und Kollegen, die mit den Klassen 5 und 6 im Religionsunterricht gepackt haben. Und ein (mindestens) ebenso großer Dank gilt den Weihnachtswichteln selbst sowie den Eltern und Großeltern, die diese Aktion nun schon im zweiten Jahr tatkräftig unterstützt haben. Kathleen Frank



Verkehrssicherheitstag für die Klassenstufe 8

Am 15. Oktober 2025 fand für die gesamte Klassenstufe 8 ein Verkehrssicherheitstag statt. Insgesamt gab es fünf Stationen, die zwischen 8:30 Uhr und 12:55 Uhr durchlaufen wurden.

An der ersten Station schauten und besprachen wir Filme, an der zweiten lernten wir ein paar Grundlagen zur Ersten Hilfe, bei der dritten wurde uns das verkehrssichere Fahrrad veranschaulicht. Bei Station Nummer vier durften wir einiges zur Wirkung von Alkohol erfahren und wie es sich anfühlt, betrunken zu sein, und zu guter Letzt lernten wir etwas über den E-Roller.

Beim ersten Film an der ersten Station ging es vor allem um unser Gehirn und wie man es schützen kann. Das zweite Video offenbarte vor allem, was passiert, wenn man das Gehirn nicht richtig schützt. Es wurde ein behinderter Mann interviewt, der mit sieben Jahren einen schweren Fahrradunfall hatte.

Nach einer Pause ging es weiter mit der zweiten Station. Wir lernten etwas über die Herzdruckmassage, was sich in einem Erste-Hilfe-Set befindet, was man tun sollte, wenn jemand in Ohnmacht fällt, und wie die stabile Seitenlage funktioniert.

Die Herzdruckmassage durften wir an Dummys ausprobieren. Die stabile Seitenlage übten wir gegenseitig mit Schülerinnen bzw. Mitschülern, gecoacht wurden wir von unseren Schulsanitäterinnen und Sanitätern.

Mitglieder des ADFCs klärten uns bei der nächsten Station dann über die Verkehrsschilder auf, die für Fahrradfahrer relevant sind. Ausführlich besprachen wir, was ein verkehrssicheres Fahrrad ausmacht.

Bei der vierten Station wurde unser Wissen überprüft in Bezug auf die Wirkung von Alkohol auf den menschlichen Körper. Anschließend durften wir sogenannte Rauschbrillen ausprobieren. So konnte man erfahren, inwiefern Alkoholeinfluss die Wahrnehmung der Umwelt verändert und wie schwierig es in betrunkenem Zustand ist, auch nur jemand anderem die Hand zu geben oder geradeaus zu laufen.

Die fünfte und letzte Station führte uns dann zur Polizei. Zunächst erfuhren wir Wissenswertes über E-Roller und testeten unser Wissen dann in einem Quiz.

Anschließend konnten wir auf dem Schulhof ausprobieren, mit dem E-Roller zu fahren, und noch einmal die Rauschbrillen testen.

Abschließend lässt sich sagen, dass der Verkehrssicherheitstag viel Spaß gemacht hat (und ein weiterer Tag ohne Fachunterricht sicher vielen gefallen würde). Vielen Dank an den ADFC, die Polizei und die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter unter Leitung von Frau Fürst.

Ana Mesquita Martins 8a, Holger Noack



Spannung in der Adventszeit – Weihnachtskrimi-Vorlesen begeistert die Unterstufe

Auch in diesem Jahr sorgt das traditionelle Adventsvorlesen an unserer Schule wieder für volle Sitzreihen und gespannte Gesichter. In der ersten großen Pause drängen sich zahlreiche Unterstufenschülerinnen und -schüler im Raum 5108, um das nächste Kapitel des Weihnachtskrimis von Sarah Bosse zu hören.

Jeden Tag öffnet sich ein neues „Türchen“: Ein weiteres Kapitel wird vorgelesen, und Stück für Stück nimmt der rätselhafte Fall Gestalt an. Die Mischung aus „während der Pause im Schulhaus bleiben zu dürfen“, vorweihnachtlicher

Atmosphäre und kriminalistischer Spannung lockt die Zuhörerinnen und Zuhörer an – viele kommen täglich wieder, um ja nichts zu verpassen.

Vielen Dank an Saskia Horn, die das Adventslesen jedes Jahr organisiert, und die zahlreichen Lehrerinnen und Lehrer, die sich auch dieses Jahr wieder mit großer Freude am Vorlesen beteiligen.

Kerstin Janser



Nikolaus-Aktion der SMV

Die diesjährige Nikolaus-Aktion startete mit einem Wettbewerb. Alle Schülerinnen und Schüler waren aufgerufen, Motive zu entwerfen, die unsere Nikolauskarten schmücken sollten. Das Sieger-Motiv wurde gestaltet von Jonas Veil aus der 5d.

Hier eine kleine Statistik unserer Nikolaus-Aktion: Insgesamt wurden etwa 280 Karten verkauft. Davon gingen circa vierzig an die anderen Schulen im Schulzentrum, um Freundinnen und Freunden sowie Geschwistern eine Freude zu machen. Am meisten Arbeit hatte unser schulinterner Nikolaus in der 5c, die mit 22 Karten die meisten Nikolaus-



Grüße erhielt. Auch insgesamt ist die Unterstufe besonders aktiv beim Verschicken von Nikolaus-Grüßen. Auffällig ist auch, dass mehr Mädchen als Jungen Karten verschicken. Das gilt übrigens auch für die Lehrkräfte: Zehn Lehrerinnen erstanden Nikolaus-Karten, aber kein einziger Lehrer. (Ganz ehrlich, liebe Lehrer: Sie haben doch sooooo viele nette Kolleginnen – vielleicht wollen Sie denen bei der nächsten Brief-Aktion mal eine kitzekleine Freude machen. Die SMV-Kasse dankt es Ihnen.)

Apropos Kasse: Die diesjährige Nikolaus-Aktion brachte einen Reinerlös von gut 300 Euro für die SMV-Kasse. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben! *Der Briefe-AK der SMV*

Kuchen für einen guten Zweck

Wir, die Sportklassen 10 ab und 8 ac und die katholische Religionsklassen 5 abcde haben einen Kuchenverkauf in der Schule, zur Unterstützung eines Schulzentrums in Burkina Faso, veranstaltet. Der Verkauf fand an zwei Dienstagen in beiden Pausen statt und es wurden viele verschiedene Leckereien verkauft. Die Einnahmen des Verkaufes bedeuten den Kindern dort sehr viel, weil sie dadurch ein Mittagessen in der Schule erhalten können.

Daher bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden, bei allen Schülerinnen und Schülern, die die Leckereien gebakken haben, und vor allem bei Frau Franke, die den Verkauf organisiert hat.

Semina Cavus, 10b



Rückblick Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr durfte sich der Förderverein gemeinsam mit dem Gymnasium mit einem liebevoll gestalteten Stand auf dem Weihnachtsmarkt präsentieren, der viele Besucher anlockte.

Es wurden viele Weihnachtsleckereien, warmer Glühwein und duftender Punsch angeboten, aber auch verschiedene selbstgemachte Bastelarbeiten von Schülern und Eltern. Unser besonderer Dank gilt Frau Fürst sowie allen engagierten Helfern, Schülern und Lehrkräften, die durch ihre tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und durch Spenden zum Gelingen unseres Standes beigetragen haben.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, festliche und friedvolle Feiertage sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026!

Ihr Vorstand des Fördervereins Gymnasium Renningen



Viel Lärm beim Unterstufenturnier

Wenn fünf Fünferklassen und drei Sechserklassen in einer Sporthalle gegeneinander antreten oder sich gegenseitig anfeuern, kann man sich vorstellen, wie hoch der Lärmpegel ist. Aber vermutlich fällt das nur den Lehrern auf! Die Schüler hatten viel Spaß beim Mattenhandball oder Wandvölkerball und haben alles gegeben, um auf das Siegertreppchen zu kommen. Das Turnier gewonnen haben die 5e und die 6a. Herzlichen Glückwunsch! Das eigentliche Highlight war aber, wie in jedem Jahr, der Auftritt des Nikolauses, der aber nur erscheint, wenn man ihn ganz laut ruft. Und das kann die Unterstufe ja prima.

Kerstin Janser





Weihnachtsbasteln der Mini-SMV

Kleber, Glitzer und jede Menge Weihnachtsstimmung erfüllten am Freitag, den 12. Dezember, den 5er-Trakt. Über 30 Kinder folgten der Einladung der SMV zum traditionellen Weihnachtsbasteln. Mit viel Fantasie, Geschick und Begeisterung bastelten die Fünft- und Sechstklässler Nikoläuse, Elche, Weihnachtstiere, Windlichter und viele weitere kleine Kunstwerke. An mit Scheren, Klebern, buntem Papier und anderen Materialien ausgestatteten Stationen hatten die Schülerinnen und Schüler sichtlich Freude daran, ihre gestalterischen Ideen umzusetzen und gleichzeitig eine unbeschwerete Zeit miteinander zu verbringen. Ein Dank gilt der Leiterin der Mini-SMV, Marie André (Klasse 9b), die bei der Planung und Durchführung des Nachmittags wesentlich geholfen hat.

Claudia Heisenberg, Kerstin Plaschka



Tischtennisturnier statt Korrekturmarathon

Spiel, Spaß und jede Menge Abklatschen: Beim Tischtennisturnier der Lehrer herrschte beste Stimmung. Nach kurzen Verschnaufpausen mit Glühwein, Punsch und Snacks ging es direkt weiter ins nächste Match. Das Besondere am Turniermodus: Nach jedem Spiel wurden die Doppelpartner neu gemischt, sodass immer wieder neue Teams gegeneinander antraten.

Die Sportfachschaft nutzte ihren Heimvorteil in der Stadionhalle und kam mit dem rutschigen Bodenbelag souverän zurecht. Gleichzeitig gab sie hilfreiche Tipps, um riskante Bodenroller zu vermeiden. So blieb es am Ende bei hochroten Kopfknall statt Verletzungen – und bei vielen zufriedenen Ge-

sichtern.

Einigkeit herrschte darüber, dass dieses Tischtennisturnier, das nun bereits zum zweiten Mal stattfand, Tradition werden soll, am liebsten gleich zweimal im Schuljahr. Vielen Dank an die Sportfachschaft für die Organisation und schön, dass Sarah Reinl x2, Lukas Fetzer und Shannan Spiel dabei waren

Kerstin Janser



Es-tu francophile ? – Die Verleihung der DELF-Diplome

„C'est en forgeant qu'on devient forgeron“ – Die Mühe hat sich gelohnt: 11 Schülerinnen und Schüler der jetzigen 10. Klasse wurde am 12. Dezember das DELF-Diplom von Frau Bundschuh überreicht.

Seit 2001 gibt es den europäischen Referenzrahmen für Sprachen und damit die Möglichkeit, das Niveau der Sprachkenntnisse international verständlich nachzuweisen. Es gibt 6 Niveaustufen: A1, A2, B1, B2, C1 und C2. Das DELF-Diplom ist ein weltweit anerkanntes Zertifikat.

Mit der am Ende des letzten Schuljahres abgelegten Prüfung A2 und B1 sehen unsere Schülerinnen und Schüler mit dem weltweit anerkannten DELF-Diplom ihre Französischkenntnisse nun durch das französische Kultusministerium bestätigt. Nach einer Vorbereitungs-AG unter Leitung von Frau Musa haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich bestanden. Félicitations!

Wir schauen mit Freude auf eine spannende und bereichernde Zeit in der DELF-AG zurück.

Unser Glückwunsch geht an:

Aenne Schindele, Semina Cavus, Moira de Mattia, Annelie Dirnberger, Finn Eisenhardt, Jannik Feuerrohr, Vincent Gruber, Marie Renz, Neele Schäfer, Emily Schenk, Alina Wieland

In diesem Jahr findet die DELF-AG montags von 13 Uhr bis 13 Uhr 45 statt. Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Prüfungen.

Teuta Musa



Stillleben zum Innehalten

Im Schulhaus hängen Stillleben, neue Kunstwerke der Kursstufe 2. Zwischen Stundenplan, Pausenklingeln und Alltagshektik bleiben die Bilder still an den Wänden – fast unbemerkt.

Dabei leben Stillleben genau davon, dass man kurz stehen bleibt und genauer hinschaut. Vielleicht lohnt es sich also, auf dem nächsten Weg durchs Schulhaus einen Moment langsamer zu sein. Die Fotos sind im Rahmen des Schwerpunktthemas ‚Abbildung und Idee‘ im Basiskurs Kunst bei Frau Vogler entstanden.

Kerstin Janser

